



# EXKLUSIV UND NATIONAL

## DIE BILDUNGSPOLITIK DER RECHTEN

Die AfD ist in allen Landesparlamenten vertreten und laut Umfragen zur Bundestagswahl derzeit die stärkste Kraft. Ihr Einfluss auf die Bildungspolitik wächst. Die Partei will Schule grundlegend verändern: mehr Nationalismus, traditionelle Familienbilder und autoritätsorientierte Lehrkräfte. Vielfalt, Inklusion sowie Unterricht zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt lehnt sie ab. Ihre Bildungspolitik würde soziale Ungleichheiten verstärken. Ziel ist es, Lehrpläne ideologisch zu beeinflussen und Lehrkräfte durch den Verweis auf „Neutralität“ und Meldeportale unter Druck zu setzen, um imaginäre politische Voreingenommenheit an Schulen zu denunzieren.

Als GEW Neukölln halten wir es für notwendig sich mit der Bildungspolitik der AfD auseinanderzusetzen. Wir wollen deshalb mit euch sprechen und mit euch diskutieren. Was können wir gegen die Pläne der AfD unternehmen? Wie können wir vor Ort an unseren Schulen aktiv werden?

Hierfür haben wir zwei Expertinnen eingeladen:

**Klaudia Kachelrieß**, die Referentin des Vorstandsbereichs Schule der GEW Berlin, wird über die Bildungspolitik der AfD referieren.

**Franziska Brychcy**, die bildungspolitische Sprecherin der LINKSFRAKTION im Berliner Abgeordnetenhaus, berichtet über Erfahrungen mit der AfD im Bildungsausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses.

**VERANSTALTUNG | 27.01.2026 | 18 UHR**

Galerie Olga Benario | Richardstraße 104 | 12043 Berlin